

Pflegeanleitung für Rollrasen



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Ihr Rollrasen benötigt intensive Pflege, um Ihnen in den kommenden Jahren fortwährend Freude bereiten zu können. Beachten Sie daher nachfolgende Regeln zur Pflege des Rasens:

Im Anschluss an die Verlegung wurde Ihr Rollrasen intensiv mit 15 l/m² angewässert und der Unterboden dabei etwa 5-10 cm tief durchfeuchtet. Während der Anwuchszeit von ca. 14 Tagen halten Sie Ihren Rollrasen lediglich feucht. Lassen Sie ihn niemals austrocknen und sumpfen Sie die Fläche nicht ein.

Mähen Sie den Rasen bereits nach 7-10 Tagen nach Verlegung auf ca. 4cm. das erste Mal. Nach dem Anwachsen muss der Rasen mindestens einmal wöchentlich auf etwa 3,5 - 4cm Schnitthöhe gekürzt werden. Achten Sie darauf, dass der Rasenmäher ein scharfes Messer hat. Entfernen Sie beim Mähen immer das Schnittgut aus dem Fangkorb des Mähers, um der Verfilzung des Rasens vorzubeugen. Dadurch erhalten Sie den dichten Wuchs Ihres Rasens und unterbinden das Einwandern von Unkräutern. Bei Mulchmähern verbleibt der feine Rasenschnitt auf dem Rasen. In diesem Falle sollte jedoch mehrmals pro Woche gemäht werden.

Sollte der Rasen einmal zu lang gewachsen sein (>8cm), kürzen Sie ihn in zwei Schritten innerhalb von 3 Tagen auf die normale Länge. Mähen Sie nie mehr als 1/3 der Halmhöhe auf einmal ab.

Im Hochsommer kann der Rasen ruhig etwas höher stehen. Nach Abschluss der Wachstumsphase im November sollte das letzte Mähen erfolgen.

Sorgen Sie durch die Anwendung von Rasenlangzeitdünger für eine gute Ernährung des Rasens, so dass der Rasen grün, dicht und widerstandsfähig bleibt. Rasenpflanzen entziehen dem Boden hohe Mengen an Nährstoffen, die durch Düngung ersetzt werden müssen. Düngen Sie mindestens dreimal im Jahr, empfohlener Weise im April, Juni und September mit einem speziellen Rasenlangzeitdünger. Verteilen Sie diesen mit einem Düngewagen. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des eingesetzten Düngewagens sowie unsere Streuempfehlung für den Dünger:

Anfang April: 25 / 30 g/m² Rasenlangzeitdünger (stickstoffbetont)
Anfang Juni : 25 / 30 g/m² Rasenlangzeitdünger
Mitte September: 25 / 30 g/m² Herstdünger (kaliumbetont)

Bei Verunkrautung düngen Sie im 2. Düngegang (Juni) mit einem Rasendünger mit Unkrautvernichter (22+5+5+2,4+Dicambra) gegen zweikeimblättrige Unkräuter (z.B. Klee, Löwenzahn, etc.).

Beachten Sie, dass Rasen einen hohen Wasserbedarf hat. Die Bewässerungsmenge muss sich immer an der aktuellen Witterung (Niederschlagsmenge, Temperatur) ausrichten. An sehr warmen Tagen im Sommer (>25 °C) verbraucht der Rasen bis zu 5l Wasser/m², die durch Bewässerung ausgeglichen werden sollen. Bewässern Sie nach Bedarf am besten 1-2 mal pro Woche intensiv mit mindestens 10 l/m² je Bewässerungsdurchgang. Häufiges Bewässern mit geringen Mengen fördert das Einwandern von Rasenkrankheiten und schwächt das Wurzelwerk des Rasens. Die Bewässerung erfolgt am besten in den frühen Morgenstunden. Es kann auch im Frühjahr oder Herbst bei anhaltender Trockenheit nötig sein, den Rasen zu bewässern.

Sollte sich im Laufe der Jahre eine Schicht aus Schnittgutresten in der Rasennarbe angesammelt haben (Rasenfilz), entfernen Sie diese mit einem Vertikutierer maximal einmal im Jahr, am besten im Frühjahr bei abgetrockneter Rasenfläche. Achten Sie darauf, dass die Messer oder Zinken des Vertikutierergärates nicht in den Boden eindringen (Gefahr der Verunkrautung). Nach dem Vertikutieren muss eine Nachsaat mit Qualitätssaatgut und eine Düngung mit Rasenlangzeitdünger erfolgen.

Hutpilze sind eine biologisch bedingte Erscheinung in allen Rasenflächen. Sie gedeihen nach der Keimung der Pilzsporen in der Rasennarbe bei ausreichender Wärme und Feuchtigkeit. Die allermeisten bekannten Arten sind ungiftig. Die Bekämpfung erfolgt durch das Abmähen oder Absammeln. Durch jährliches Vertikutieren und eine ausgewogene Düngung des Rasens kann das Auftreten von Hutpilzen gering gehalten werden. Bei trockener Witterung verschwinden die Pilze rasch von selbst.

Bei weiteren Fragen zur Rasenpflege wenden Sie sich bitte gern an uns.



Ausbildungsbetrieb
Mitglied im
Galabau-Verband

Geschäftsstelle:
Wöbbelinerstr. 2
04158 Leipzig

Zweigstelle:
Mittelstraße 2
04435 Schkeuditz

Tel.: 0341 - 9 12 32 87
Fax: 0341 - 9 12 32 89
Mobil: 0177 - 2 66 65 64

Mail: info@garten-theim.de
Internet: www.garten-theim.de